



Und am Ende freuten sich vor allem auch die Sieger. Auf unserem Foto sind zu sehen (von links): Walter Strauß, Schützenmeister Florian Wunderle, Peter Hackenberg, der Gewinner der Georgi-Scheibe, Franz Thalhammer und Anton Eisner.

FOTO BERGER

Am Schießstand mit alten Zimmerstutzen

Fast 80 Teilnehmer bei Traditionswettkampf

Prien – Schützen aus nah und fern trafen sich zwei Tage lang zum traditionellen Georgi-Schießen im festlich geschmückten Schützenhaus der Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien. Neben insgesamt 77 Teilnehmern aus Ober- und Niederbayern sowie Tirol hatte auch ein Schütze den über 500 Kilometer weiten Weg aus der Oberpfalz nicht gescheut, ja sogar ein US-Amerikaner, der sich zurzeit auf Deutschlandreise befindet, versuchte sein Glück.

Weite Anreise

Mit Zimmerstutzen alter Bauart wetteiferten die in malerische Trachten gekleideten Traditionsschützen um die besten Blattl und Ringe. Eine besondere Herausforderung war neben der Zehn-Meter-Distanz, bei der es auf „Punkt“ und „Meister“ ankam, das zielgenaue Schießen auf 25 Meter für die „Adlerwertung“, bei der dem jeweiligen Schützen sein bestes Blattl oder die höchste Ringzahl angerechnet wird.

Bei der Preisverteilung im „Schützenwirt“ konnten sich die besten Schützen über Silbermünzen, Seidenfahnen und eine Vielfalt an Sachpreisen freuen. Den Siegern im vordersten Feld der jeweiligen Disziplinen überreichte Schützenmeister Florian

Wunderle neu gestaltete Hutnadeln aus Silber mit dem heiligen Georg und Drachen als Motiv. Eine Überraschung hielt Wunderle für Schützenmeister Franz Thalhammer aus Hittenkirchen bereit: Er zeichnete ihn für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz zum Auswerten der beschossenen Scheiben bei Traditions- und Marktschießen mit der FSG-Ehrennadel in Silber aus.

Die Georgi-Scheibe, gestiftet vom Schützengau Chiemgau-Prien, gewann Peter Hackenberg (GSK Reichersbeuern). Meister wurde er ebenfalls vor Alois Pfaffinger (SPS Simbach/Zell) und Werner Horn (SG Unterhaching). Bei den Senioren siegte Johann Albrecht (FSG Landau). Auf Punkt siegte Anton Eisner (FSG Haag), gefolgt von Dionys Bartmann und Claus Winkler (beide FSG Schwandorf), in der Seniorenklasse Johann Albrecht. Erster der Adlerwertung wurde Walter Strauß (FSG Prien).

Stückl und Gstanzl

Die schmissigen Stückl und humorigen Gstanzl der „Mühlbach Musi“ ließen die zünftige Stimmung beim anschließenden geselligen Zusammensein im vollbesetzten Schützenstüberl noch mehr steigen.